

Bridge für den guten Zweck

Zudem hat Bezirksbürgermeister Marko Siegesmund zum 300. M

LÖRICK Der Düsseldorfer Bridge-Club „Kontakt“, der sich regelmäßig im Gemeindesaal von St. Maria, Hilfe der Christen trifft, hat die Tradition der Benefiz-Turniere auch im neuen Jahr wieder aufgenommen. „In angenehmer Atmosphäre haben sich nicht nur Spieler aus Düsseldorf, sondern auch aus dem Umland zum zehnten Mal für den guten Zweck eingesetzt“, teilt Vorsitzende Margot Penning mit. Die Kosten des Turniers habe der Club übernommen und die Mitglieder haben fürs Kuchenbuffet gesorgt, um die Spendenbereitschaft anzuregen. Das Ergebnis: 1.900 Euro, die den Arenberger Dominikanerinnen in Bolivien gespendet werden, die dort bedürftige Kinder in Schule und Kita betreuen. Insgesamt haben die zehn Benefiz-Bridge-Turniere 20.735 Euro Spenden für die Schwestern gebracht, die in Bolivien unter großen finanziellen Schwierigkeiten soziale Arbeit leisten.